



Samstag  
25.  
Februar

56. Tag des Jahres 2017  
309 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 8

07:20 Uhr  
17:58 Uhr

06:45 Uhr  
16:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



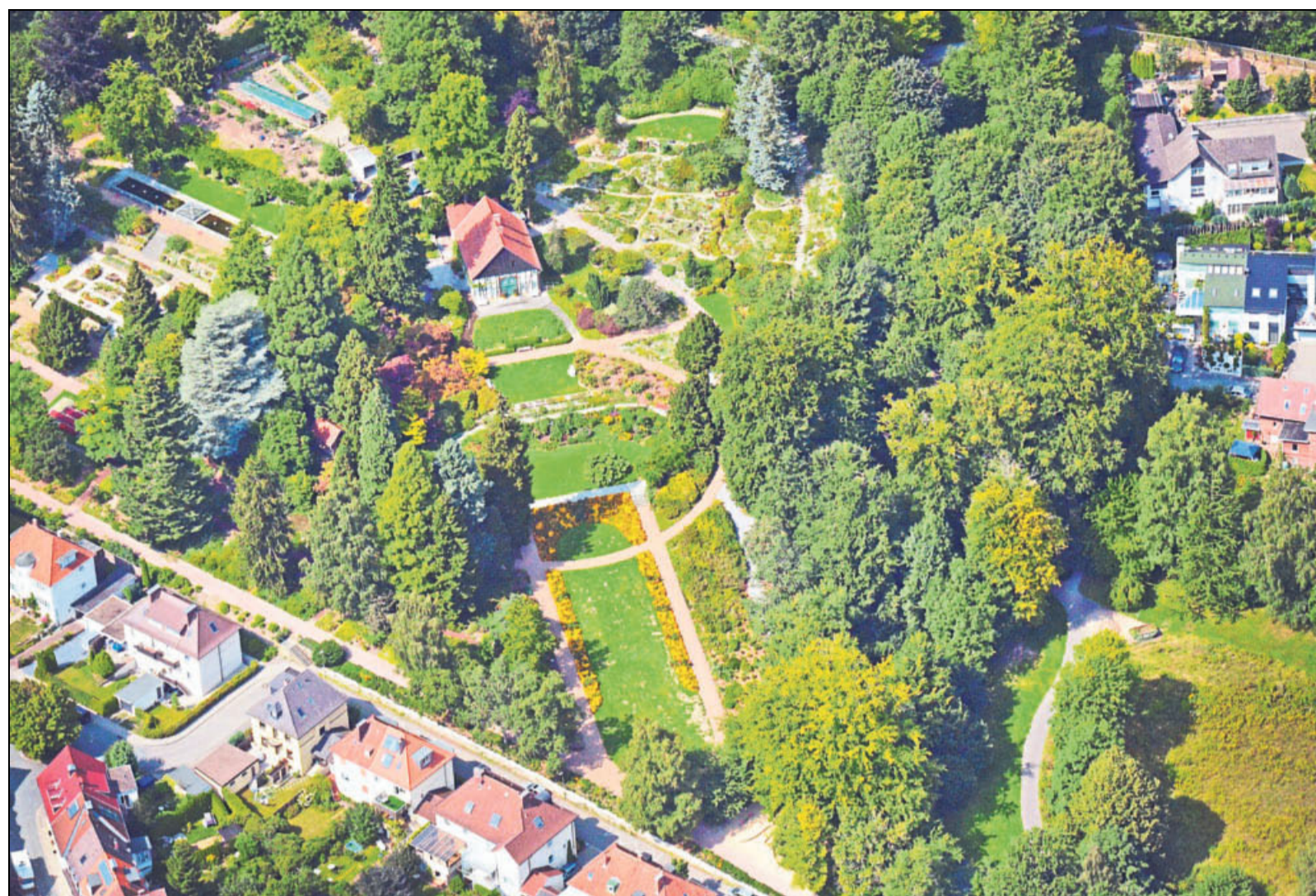
## GUTEN MORGEN

Elsa

Diese Ankündigung kurz vor dem Kindergarten-Karneval wurde doch mit einigem Erstaunen aufgenommen: »Ich gehe als Elsa«, verkündete der Dreijährige seinen Eltern bestimmt.

Warum eigentlich nicht?, überlegte seine Mama. Zwar hatte sie das Ritter-Kostüm, das noch wenige Tage zuvor heiß ersehnt wurde, längst gekauft. Doch einem Mädchen, das statt Eisprinzessin Elsa lieber Ritter, Cowboy oder Pirat sein möchte, würde man diesen Wunsch schließlich auch erfüllen. Im Bekanntenkreis war schnell ein Elsa-Kostüm ausgeliehen. Ebenso schnell allerdings stellte sich ein Sinneswandel ein. Kritisch musterte der Knirps Reifrock, Glitzerkrönchen und blonden Ansteckzopf, um nach einer angemessenen Bedenkzeit zu fragen: »Mama, wo ist mein Ritter-Kostüm?«.

Hanne Hage l g a n s



Eines der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld: Der Botanische Garten soll in den nächsten Jahren gewaltig wachsen. Der Übergang vom alten Gelände mit dem Fachwerkhaus aufs neue Areal (rechts unten) soll sich komplett verändern. Archiv-Foto: Thomas F. Starke

# Botanischer Garten steht vor blühender Zukunft

## Politiker entscheiden über Erweiterung – neuer Eingangsbereich

Von Stefan Biestmann

Bielefeld (WB). 105 Jahre hat der Botanische Garten auf dem Buckel. Die nächsten Jahre könnten eine Zäsur in der langen Geschichte sein. Die Politiker entscheiden jetzt über den ersten Abschnitt der Erweiterung, der im Jahr 2018 abgeschlossen sein soll.

Dabei geht es vor allem um den Übergang vom alten auf das neue Gartengelände und einen umgestalteten Eingangsbereich. »Wir sind in den Startlöchern und wollen mit den Arbeiten loslegen. Wir warten nur noch auf grünes Licht der Politik«, sagt Ehm Eike Ehrig (Landschaftsarchitektur Ehrig & Partner). Der Diplom-Ingenieur engagiert sich im Förderverein »Freunde des Botanischen Gartens« und hat die Pläne für die Erweiterung bereits im Dezember in der Bezirksvertretung Gadderbaum vorgestellt.

Damals gab es noch Gesprächsbedarf und das Thema wurde vertagt. Jetzt sollen am Dienstag, 28. Februar, der Umweltausschuss und am Donnerstag, 2. März, die Bezirksvertretung Gadderbaum zustimmen, ehe dann der Rat das letzte Wort hat. Die Freunde des

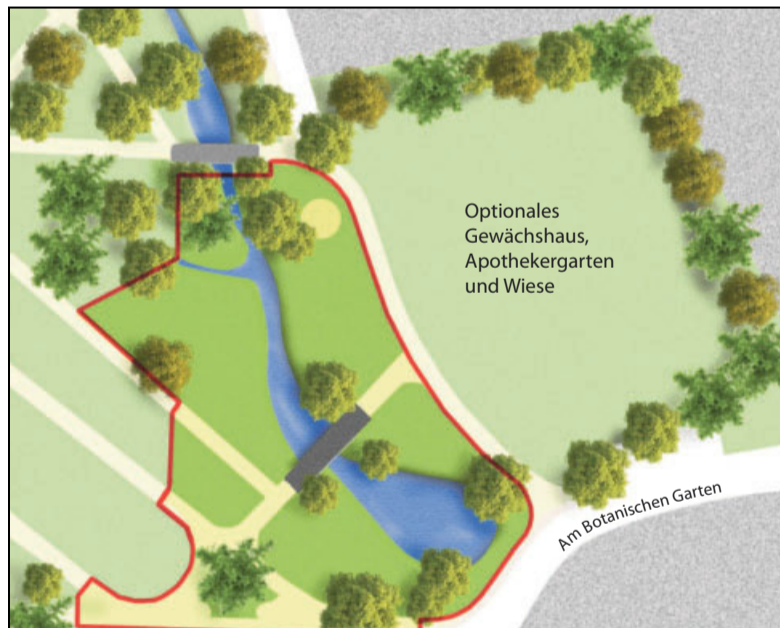
Botanischen Gartens hatten gemeinsam mit dem Umweltbetrieb ein Konzept erarbeitet.

Das Problem derzeit: Durch einen dichten Gehölzbewuchs sind der neue und alte Teil des Gartengeländes optisch getrennt. »Wir wollen neue Blickbeziehungen und einen neuen Übergang schaffen«, sagt Ehrig. Eine Brücke soll die Überleitung bilden. Eine zweite

Brücke ist denkbar, aber in der ersten Erweiterungsstufe noch nicht vorgesehen. Zudem soll durch Rodungen und Umgestaltungen auch der Wasserlauf besser zur Geltung kommen. Die neu vorgesehenen Bäume sollen zum Thema »Indian summer« ausgewählt werden, um im Herbst das Thema Laubfärbung zu inszenieren. Auch das Eingangsportal soll aufgewertet wer-

den und großzügiger erschlossen werden. »Die engen Wege sind eher kontraproduktiv für das Erscheinungsbild«, meint Ehrig. Die vorhandenen Spielgeräte sollen verlagert werden – entlang des Weges zwischen dem alten und dem neuen Grundstück. Die neue Spiellandschaft verspreche mehr Platz. Der Umweltbetrieb geht davon aus, dass die Umsetzung fast 238 000 Euro kostet. Finanziert werden soll die Investition aus dem Nachlass von Elisabeth Generotzky. Die Generotzky-Stiftung hatte für die Garten-Erweiterung insgesamt 250 000 Euro zur Verfügung gestellt.

Wie dann in einem zweiten Abschnitt das neue Gartengelände aussieht, ist noch offen. Es gibt einige Vorschläge: zum Beispiel ein Schaugewächshaus, einen Apothekergarten oder Schaupflanzungen für Duft- und Färbepflanzungen. »Wir werden Konzepte und Ideen gemeinsam mit dem Umweltbetrieb erarbeiten«, kündigt Ehrig an. Dass der Botanische Garten, der in seiner Geschichte schon einmal vor dem Aus stand, jetzt vor einer blühenden Zukunft steht, ist dem Engagement des Fördervereins zu verdanken. Das weiß auch Ehm Eike Ehrig. »Vor zehn Jahren noch haben wir nicht damit gerechnet, einmal die Chance zu bekommen, das Gelände so zu entwickeln.«



Bei der ersten Erweiterung (rot umrandet) soll unter anderem der Übergang vom alten zum neuen Gartengelände verbessert werden und der Bachlauf mehr zur Geltung kommen. Grafik: Nolte

# Retter rücken 62 mal aus

## Sturmtief »Thomas« wütet in Bielefeld nicht so heftig wie erwartet

Bielefeld (hz). Sturmtief »Thomas« hat in der Großstadt nicht mit der Wucht gewütet, wie zunächst von den Meteorologen befürchtet. Es gab zwar Sachschäden, Menschen wurden jedoch nicht verletzt. »Wir waren auf Größeres eingestellt«, zog stellvertretender Feuerwehrchef Bernd Heißenberg am Freitag eine Sturmtief-Bilanz. Insgesamt mussten Polizei und Feuerwehr am Donnerstag und am frühen Freitag 62 Mal wegen des Unwetters ausrücken. 26 Einsätze davon entfielen auf die Feuer-

wehr. Es waren überwiegend freiwillige Löschabteilungen vornehmlich im Bielefelder Westen und Norden im Einsatz. »Die Sturmböen haben nördlich des Teutoburger Waldes gewütet«, fasste Vizewehrchef Heißenberg die Wetterlage zusammen. Bei der Polizei wurden insgesamt 36 Unwettereinsätze registriert. »Es war nichts wirklich Dramatisches dabei«, sagte Polizeisprecherin Hella Christoph. Den spektakulärsten Sturminsatz für Polizei und Feuerwehr gab es am Donnerstagabend. Gegen

20.40 Uhr hatte eine 19-jährige Frau aus Leopoldshöhe mit ihrem Seat den OWD-Tunnel in Fahrtrichtung Innenstadt verlassen. Nach Aussage der Fahrerin erfasste sie in diesem Moment eine Windböe, sie verlor die Kontrolle über ihr Auto, kam von der Fahrbahn ab und prallte vor den Pfahl eines metergroßen Wegweisers. Die 19-Jährige und ihre Beifahrerin blieben unverletzt. Der Seat war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Der große Wegweiser drohte vom Pfahl herabzustürzen und wurde von Feuerwehrleuten demontriert. Für die Unfallaufnahme und die Sicherungsmaßnahmen wurden der Tunnel und die Auffahrt Ernst-Rein-Strasse in Fahrtrichtung Innenstadt für 70 Minuten gesperrt. Der Sachschaden wird auf 10 000 Euro geschätzt. Den wohl größten Sachschaden richtete der Sturm an der Orionstraße in Jollenbeck an. Hier beschädigte ein umgestürzter 15 Meter hoher Baum vier geparkte Autos.

# Kripo findet 30 Kilo Drogen

Bielefeld (hz). Polizisten haben in Jollenbeck einen der größten Drogenfunde seit Jahren gemacht. In einer Wohnung an der Straße Rotkamp in der Siedlung Oberlohmannshof beschlagnahmten die Fahnder mehr als 30 Kilo Kokain und Marihuana. Der mutmaßliche Rauschgiftdealer (27) sitzt seit Freitag in Untersuchungshaft.

Der 27-Jährige mit irakischer Staatsbürgerschaft wurde am Donnerstag auf der Imsiekstraße in Jollenbeck von Polizisten kontrolliert. Der Mann habe eine größere Menge an Marihuana sowie Dealwerkzeug wie eine Feinwaage dabei gehabt, hieß es aus Ermittlerkreisen. Nach der Festnahme des 27-jährigen durchsuchten Polizisten seine Wohnung am Rotkamp. Dort stießen die Drogenfahnder auf mehr als 30 Kilo Marihuana und mehr als ein halbes Kilo Kokain im Straßenverkaufswert von zig tausend Euro, mehr als 1500 Euro mutmaßliches Dealgeld sowie weitere zum Rauschgift-handel notwendige Utensilien.

Dem Iraker wurde am Freitag im Amtsgericht der Haftbefehl verkündet. Sein Anwalt Carsten Ernst gab sich schmallippig: »Mein Mandant wird sich zur Sache derzeit nicht äußern.«

# AfD-Brief: Keine Antwort vom OB

Bielefeld (hz). Die Bielefelder Partei Alternative für Deutschland (AfD) muss weiter auf Antworten von Oberbürgermeister Pit Clausen auf ihre beiden Briefe warten. »Es werden noch Gespräche geführt«, sagte Stadtsprecherin Gisela Bockermann. Mit wem und worüber gesprochen werde, das wollte die Sprecherin nicht sagen. Wie berichtet, hat die AfD in ihren Briefen an den OB Sicherheitsbedenken wegen ihrer Wahlkampfveranstaltung mit den Parteigrößen Frauke Petry und Marcus Pretzell am 24. März in der Ravensberger Spinnerei angemeldet. Das Bielefelder Bündnis gegen Rechts will im und vorm AfD-Veranstaltungsort mehrere Gegenkundgebungen durchführen.

# Neue Ausstellung: 150 Jahre Bethel

Bielefeld (WB). Die Schicksale von elf Menschen, die in Bethel betreut wurden oder noch betreut werden, stehen im Mittelpunkt der neuen Ausstellung in der Historischen Sammlung, die überschrieben ist mit »Für Menschen da sein«, dem Motto des Jubiläumsjahres 150 Jahre Bethel. Das Spektrum der Personen reicht von Adolf Strate, der am Eröffnungstag, dem 14. Oktober 1867 nach Bethel kam, bis zu aktuellen Bewohnern. Die Eröffnung der Ausstellung ist an diesem Sonntag um 15 Uhr mit Pastor Ulrich Pohl in der Sammlung Bethel. Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

## Badrenovierung

**„Dank der guten Betreuung durch Projektleiter und Handwerker verlief die Badrenovierung unkompliziert, sauber und schnell!“**  
N. Hustedte, Paderborn

**BADGALERIE**  
Badgalerie Blume GmbH  
Marienloher Str. 20  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 0 52 54 / 94 06 52  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sonntag Schautag  
11.00 - 17.30 Uhr  
www.badgalerie.de

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht auf dem Jahnplatz ein für die »Karnevalshochburg« Bielefeld ungewöhnliches Bild. Eine Dame mit blauer Lockenperücke unter ihrem Hut kommt vom Oberntorwall. Auf dem Radweg marschiert sie an den Passanten am Fußgängerüberweg vorbei. Notiz nimmt nicht ein einziger der Wartenden. So ein Solo für Clown lässt echte Bielefelder eben kalt, glaubt EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonentenservice**  
Telefon 05 21 / 585-100  
Fax 05 21 / 585-371

**Anzeigenannahme**  
Telefon 05 21 / 585-8  
Fax 05 21 / 585-480

**Geschäftsstelle Jahnplatz**  
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 5 29 96 41  
Fax 05 21 / 5 29 96 60

**Lokalredaktion Bielefeld**  
Stadtreaktion am Jahnplatz  
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld  
Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 585-556  
Stefan Biestmann 05 21 / 585-436  
Heinz Stelle 05 21 / 585-256  
Michael Diekmann 05 21 / 585-441  
Michael Schläger 05 21 / 585-246  
Burgit Hörtrich 05 21 / 585-431  
Hendrik Uffmann 05 21 / 585-252  
Hans-Werner Büscher 05 21 / 585-560  
Bernhard Pierel 05 21 / 585-560  
Thomas F. Starke 05 21 / 585-559  
Jens Heinze 05 21 / 585-253  
Uwe Koch 05 21 / 585-380  
Sabine Schulze 05 21 / 585-442  
Uta Jostwerner 05 21 / 585-250

**Sekretariat**  
Beate Willer 05 21 / 585-247  
Fax 05 21 / 585-498

bielefeld@westfalen-blatt.de  
**Lokalsport Bielefeld**  
Arndt Wienböker 05 21 / 585-243  
Jörg Manthey 05 21 / 585-322  
Fax 05 21 / 585-566  
lokalsport@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

**bib international College**  
Von Ausbildung bis Weltweit  
anerkannt • praxisnah • individuell

**Informatik**  
**Wirtschaft**  
**Mediendesign**  
**Game**

**Informiere dich jetzt und starte durch!**  
**Infotermin in Paderborn**  
Mittwoch, 01.03.2017 um 18 Uhr  
Fürstenallee 5 · 33102 Paderborn · Fon +49 5251 301-01

**Ausbildungsberatung in Bielefeld**  
Montag, 06.03. und 20.03.2017 von 14 bis 17 Uhr  
Meisenstraße 92 · 33607 Bielefeld · Fon +49 521 23842-01

**Blickrichtung Zukunft**  
www.bib.de